



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN



Deutsches Museum

Bionik für bessere Technologien

Lernen von den Tricks der
belebten Natur

München
Mittwoch, 9. Februar 2022
19.00 Uhr
Deutsches Museum, Ehrensaal
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums
Museumsinsel 1, München
Telefon: 089 2179-1
Telefax: 089 2179-324

■ Livestream

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen: www.deutsches-museum.de

■ Corona-Regeln

Gemäß der zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Infektionsschutzverordnung gilt beim Einlass die 3G-, 3G-plus- bzw. 2G-, 2G-plus-Regel. In den Innenräumen herrscht Maskenpflicht.

■ Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen: auf anhängender Karte, über unsere Website oder per Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de. Die verfügbaren Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine Absage erfolgt. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie um Mitteilung.
Anmeldeschluss: Montag, 7. Februar 2022

■ Kosten

Eintrittskarten zum Preis von 3 € sind an der Abendkasse erhältlich.

■ Mandlstraße 23 | 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-0 | Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN

Bitte
ausreichend
freimachen

Bionik, das Lernen von der belebten Natur für die Technik, gibt es schon lange. Jüngste Erkenntnisse in der Nanotechnologie haben für einen Boom bionischer Entwicklungen gesorgt und stellen bionische Materialien, Strukturen und Prozesse zur Verfügung, die klug eingesetzt gute und nachhaltige Technologien begründen und weiterbringen können. Anhand von Beispielen schöner und zugleich faszinierender bionischer Entwicklungen und der sie inspirierenden Organismen wird das Potenzial des bionischen Zugangs aufgezeigt und ein spannender gemeinsamer Weg von Experten und Expertinnen aus der Biologie und Technik gezeichnet. Grundvoraussetzungen hierfür sind die Freude am Neuen und Unbekannten, Lernbereitschaft und die Liebe zur belebten Natur und zu den Menschen.



Foto: Fotostudio Wilke | 1010 Wien

Ille C. Gebeshuber wurde 1969 in der Steiermark geboren und besuchte das Gymnasium in Kapfenberg. Sie studierte Technische Physik an der Technischen Universität (TU) Wien. Ihre ersten wissenschaftlichen Arbeiten galten dem menschlichen Innenohr und den leisesten von ihm verarbeiteten Signalen. Während ihrer Postdoc-Zeit an der University of California in Santa Barbara (UCSB), USA, lernte sie hochauflösende Mikroskope und glasmachende Algen kennen – bis heute zwei ihrer großen Lieben. Sie ist für Experimentalphysik habilitiert und verbrachte sieben Jahre als Professorin an der National University of Malaysia. 2017 wurde Gebeshuber „Österreicher/in des Jahres“ in der Kategorie Forschung. Sie lehrt und forscht am Institut für Angewandte Physik der TU Wien.

Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 9. Februar 2022

19.00 Uhr
Einführung
Prof. Dr. Markus Vogt,
Professor für Christliche Sozialethik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr
Prof. Ille C. Gebeshuber,
Technische Universität Wien, Institut für
Angewandte Physik

Bionik für bessere Technologien Lernen von den Tricks der belebten Natur

20.00 Uhr
Diskussion

21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation:
Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation:
Michael Zachmeier

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Bionik für bessere Technologien
Lernen von den Tricks der belebten Natur
am Mittwoch, 9. Februar 2022, 19.00 Uhr,
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-Mail